

ROSENBERG PURBACH

Am nördlichen Ortsrand von Purbach warten bunte Blumenwiesen auf Besucher und Besucherinnen. Diese typischen pannonischen Wiesen mit ihrem schütterten Wuchs, zeigen von Mitte April bis Mitte Juni ihre bunte Blütenpracht.

Schon zeitig blüht das gelbe Frühlings-Adonisröschen und die Große Kuhschelle, später folgen Orchideen und das Federgras, das mit seinen langen Grannen besonders hübsch ist. Bei einem kleinen Steinbruch sind mit etwas Glück Fossilien des Leithakalks zu finden.

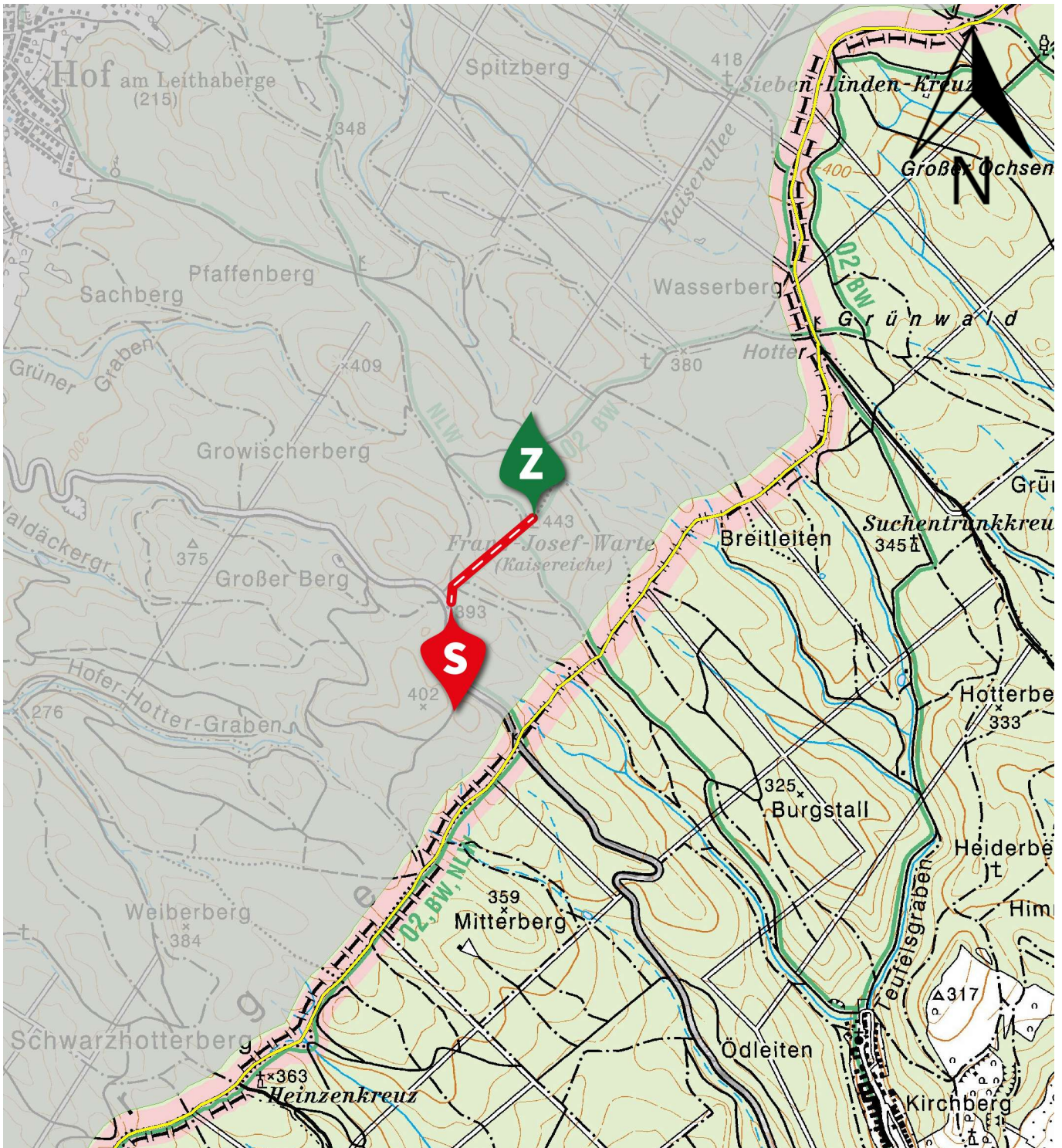
BESTE JAHRESZEIT

AUSGANGSPUNKT

- 1) Purbach, die Berggasse nach Norden bis zu einem Antennenmasten, dort gibt es Parkmöglichkeiten.
- 2) Purbach, die Fellnergasse nach Nordwesten bis zu Resten einer ehemaligen Kapelle, dort gibt es Parkmöglichkeiten.
- 3) Purbach, vom Haus am Kellerplatz (Parkplatz) eine Rundwanderung über Rosenberg, Berggasse und Fellnergasse machen.

WEGBESCHREIBUNG

Rundweg ab Haus am Kellerplatz: Über die Sandgasse Richtung Nordosten zur Florianisiedlung; durch diese in die Berggasse. Sie führt bergauf nach Norden bis zu einem Sender. Hier nach Westen in einen Traktorweg abbiegen. Der Weg führt über die pannonischen Wiesen, Hecken und den Steinbruch nach Westen bis sie bei der Fellnergasse auf die Reste einer alten Kapelle stoßen. Über die Fellner- und Kellergasse gelangen Sie wieder zum Haus am Kellerplatz. Gesamtweglänge ca. 4,7 km.



M 1:25.000 | "S": Startpunkt, "Z": Ziel(e)

Mit freundlicher Genehmigung: Amt der Burgenländischen Landesregierung - GIS Burgenland, BEV (DKM - Stand April 2013), Geomarketing
nicht rechtsverbindlicher Ausdruck